

# Rorschach



## RORSCHACH

Signalstrasse 34, 9400 Rorschach

**Sekretariat:** Carolina Bross, 071 844 54 10

**Mesmer:** Robert Blattmann, 071 844 54 11

**Gemeindedienst:**

Peter Bruderer, 071 844 54 16

**Sozialdienst:** Dela Fuchs, 071 844 54 13

**Kinder- und Jugenddienst:**

Conny Strasser, 071 844 54 15

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Rebekka Vollenweider, 071 844 54 17

**Kirchenmusik:**

Ute Rendar, 071 844 54 14

Mathias Peter, 076 526 28 14

**Pfarrpersonen:**

Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 844 54 19

[www.ref-rorschach.ch](http://www.ref-rorschach.ch)

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 2. Februar</b>	
10.00 Uhr, Kirche	<b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Patrick Marchlewitz, Musik: Ute Rendar, Kirchenbus, ChileKafi.
<b>Mittwoch, 5. Februar</b>	
6.15 Uhr, Kirche	<b>Frühschicht - Morgenandacht</b> mit Pfrn. Esther Marchlewitz, Musik: Ute Rendar.
<b>Sonntag, 9. Februar</b>	
9.45 Uhr, EKZ	<b>FamilienFiiir</b> Musik: Ute Rendar mit dem Singplausch.
10.00 Uhr, Kirche	<b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Patrick Marchlewitz, Musik: Iris Schwager, ChileKafi.
19.00 Uhr, Kirche	<b>Culte en français</b> avec Pasteur Rédouane Es-Sbanti.
<b>Freitag, 14. Februar</b>	
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> im Seeblick.
18.00 Uhr	Ökumenisches <b>Friedensgebet</b> in der Evang. Kirche.
<b>Sonntag, 16. Februar</b>	
10.00 Uhr, Kirche	<b>Amore-Gottesdienst mit Abendmahl</b> mit Pfrn. Esther Marchlewitz, Musik: Ute Rendar & Swiss Singers, ChileKafi.
<b>Sonntag, 23. Februar</b>	
10.00 Uhr, Kirche	<b>Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmandinnen &amp; Konfirmanden</b> mit Pfr. Patrick Marchlewitz, Musik: Ute Rendar & Young Winds aus Goldach, ChileKafi.
<b>Freitag, 28. Februar</b>	
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> im Altersheim.
18.00 Uhr	Ökumenisches <b>Friedensgebet</b> in der Kirche St. Kolumban.
<b>Sonntag, 2. März</b>	
10.00 Uhr, Kirche	<b>Punkt 10 - Gottesdienst Warmup Weltgebetstag</b> mit Pfrn. Esther Marchlewitz, Musik: P10 - Band (Leitung: Mathias Peter), Kirchenbus, ChileKafi.  Ab 11.30 Uhr lädt die KKRR zu «Pasta Essen stillt Hunger» ein.
18.00 Uhr, Kirche	<b>dankstell am see</b> regionaler Gottesdienst mit der Band «pipeline».



Susanna Csenda

## Susanna Csenda: Ein Leben voller Stärke, Engagement und Glauben

Ein Text von Eva-Maria Schütz.

Susanna Csenda ist in St. Gallen aufgewachsen und eine St. Gallerin. 1993 zog es sie an den schönen Bodensee, und seit dieser Zeit lebt sie in Rorschacherberg.

Mehrere schwere Schicksalsschläge ereilten sie in den vergangenen zwei Jahren, und sie fand den Weg zur Kirche. Die Gemeinde nahm sie herzlich auf. Hier fand sie Trost und Halt. Mittlerweile hat sie sich ein Netzwerk von guten Bekannten und Freunden sowie eine enge Verbindung zur Gemeinde aufgebaut.

Susanna Csenda hat den kaufmännischen Beruf erlernt. Sie ist sprachgewandt und spricht neben ihrer Muttersprache Deutsch/Ungarisch auch mehrere Fremdsprachen.

Die letzten 15 Jahre arbeitete sie in beratender Funktion im Asylwesen. Sie verhalf Menschen, in ihre Heimat zurückzukehren, erarbeitete zusammen mit den Rückkehrenden Lebenspläne und Projekte, um neue Wege beschreiten zu können. Noch heute sieht sie ihre Tätigkeit als Berufung. Ein Lächeln in den Gesichtern der Asylsuchenden, trotz schwierigster Lebenssituationen, erachtet sie als grosses Geschenk.

Seit Sommer 2024 ist sie pensioniert. Heute unterstützt sie mit Freude Menschen und widmet ihre Zeit gerne freiwilligen Einrichtungen. Sie leistet wöchentlich ehrenamtliche Arbeit im Bürgerspital in St. Gallen, erteilt Deutschunterricht an Ausländer und Flüchtlinge in der Gemeinde Rorschacherberg und hilft im Begegnungszentrum der Kirche im Kaffi-Treff aus.

In ihrer Freizeit geniesst sie die Gemeinschaft und den Austausch mit anderen Menschen, liebt ausgedehnte Wald und Seespaziergänge mit ihrem kleinen Hund namens Moki, reist und lernt gerne fremde Länder und Kulturen kennen. Auch Theaterbesuche, wie z. B. Musicals, bereiten ihr grossen Genuss.

Die Kirchenbesuche und die Begegnungen in der Gemeinde geben ihr das Gefühl der Zugehörigkeit und eröffnen ihr den Zugang zu netten Menschen und spannenden Lebensgeschichten. Der Glaube hat heute einen wichtigen Stellenwert in ihrem Leben. Er ist die Quelle, die sie trägt und auf ihrem Lebensweg begleitet. Diese Kraft gibt ihr die nötige Zuversicht, sich auch in dunklen Zeiten von den Herausforderungen des Lebens nicht entmutigen zu lassen. ■

## Tipp des Monats

### FRÜHLINGSKONZERT MIT BENEFIZ-CAFETERIA

Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr bis 17 Uhr, EKZ. Mit Musicalmelodien in den Frühling starten und danach noch einen Kaffee oder Tee mit feinem Kuchen, Brötli oder Waffeln geniessen. Ab 14 Uhr singt Benjamin Berweger (Tenor). Er wird von Ute Rendar am Flügel begleitet. Ab 15 Uhr öffnen die Konfirmandinnen und

Konfirmanden ihre Cafeteria für einen guten Zweck: Jugendprojekt im Ausland. Herzliche Einladung zu diesem Wellnessnachmittag für die Ohren und den Mund. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei. Kontakt: Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18.

## Veranstaltungen und Angebote von A bis Z

### BASTELGRUPPE KREA(K)TIV

Dienstag, 11. und 25. Februar, 14 Uhr, EKZ.  
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

### BESUCHS- UND KONTAKTDIENST

Anfragen und Vermittlung durch  
Peter Bruderer, 071 844 54 16.

### BIBEL IM GESPRÄCH

Donnerstags alle 14 Tage, 19.30 Uhr, Kirche.  
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18.

### BIBEL IM GESPRÄCH - AM NACHMITTAG

Donnerstag, 13. und 27. Februar,  
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, GleisK.  
Kontakt: Pius F. Helfenstein, 079 469 63 41.

### BUCH & MEHR

Freitag, 21. Februar, 16 Uhr bis 18 Uhr,  
GleisK. Kontakt:  
Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 844 54 19.

### CEVI-JUNGSCHAR

Samstag, 8. Februar, 10 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.  
Kontakt: Rebecca Fenk, 076 394 01 97.

### CLEVER-JUGENDTREFF

Jeweils Freitag, 19 Uhr, EKZ.  
(ausser in den Ferien)  
Kontakt: Lucas Kaegi, 078 708 34 19.

### EINFACH SINGEN

Samstag, 15. Februar, 9.30 Uhr bis 11 Uhr,  
Kleingottesdienstraum.  
Kontakt: Ute Rendar, 071 844 54 14.

### ELKI-TREFF «CHRABELCHÄFER»

Donnerstag, 13. und 27. Februar,  
9 Uhr bis 11 Uhr, EKZ.  
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13.

### ESPRESSO – LESERUNDE FÜR FRAUEN

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, GleisK.  
Für diesen Abend haben die Frauen das Buch  
«Wer die Nachtigall stört» von Harper Lee  
ausgewählt. Kontakt:  
Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 844 54 19.

### ESSEN AM GLEIS

Jeden Freitag, 9 Uhr bis 10 Uhr, GleisK.  
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13.

### GEBET FÜR RORSCHACH

Freitag, 14. Februar, 12.15 Uhr bis 13 Uhr,  
Kleingottesdienstraum.  
Kontakt:  
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18.

### GEDÄCHTNISTRAINING

Donnerstag, 20. Februar, 10 Uhr,  
Treffpunktraum. Anmeldung und Kontakt:  
Peter Bruderer, 071 844 54 16.

### KAFFI-TREFF

Jeden Freitag, 14 Uhr bis 16.30 Uhr, GleisK.  
Kontakt:  
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18.

### SINGEN UND MUSIZIEREN FÜR KINDERGARTENKINDER

Dienstag, 4., 11., 18. und 25. Februar, 13.30 Uhr  
bis 14.10 Uhr, Kleingottesdienstraum.  
Anmeldung: ute.rendar@ref-rorschach.ch.

### LEBENSMITTEL FÜR KLEINE BUDGETS

Jeden Mittwoch, 16.30 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.  
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13.

### MINI-ARCHE KINDERHÜTE

Jeweils Donnerstag, 14 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.  
(ausser in den Ferien).  
Leitung und Betreuung:  
Dela Fuchs, 071 844 54 13.

### PUNKT-10-BANDPROBE

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr,  
Kleingottesdienstraum.  
Kontakt: Mathias Peter, 076 526 28 14.

### SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr, EKZ.  
Wir hören das Nostalgiehörli aus Berg TG.  
Konzert mit Gesang und Instrumentaleinlage.  
Inkl. einem feinen z'Vieri. Alle Interessierten  
sind dazu herzlich eingeladen.  
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

### SPIELEABEND

Mittwoch, 12. und 26. Februar,  
19.30 Uhr bis 22 Uhr, GleisK.  
Kontakt: heike.kramer@ref-rorschach.ch.



## Verschiedenes

### KLEIDER GESUCHT FÜR DEN KLEIDER FLOHMARKT IM RAHMEN VON «MIT SUPPE HELFEN»

Wir sammeln:  
Damen-, Herren-, Kinderkleider,  
Modeschmuck, Sonnenbrillen, Taschen, Hüte,  
Gürtel, gut erhaltene Schuhe.  
Ihre Kleider nehmen entgegen:  
Natalie Beck, 071 845 15 80.  
Katja Hausammann, 071 850 07 87.  
Rebekka Vollenweider, 071 841 76 53.  
Sandra Fischer, 071 534 27 98.  
Melany Stieger, 079 864 28 85.

### KLEINER THEOLOGIEKURS ZUM ALTEN TESTAMENT

Dienstag, 11. Februar, 19 Uhr bis 21 Uhr, EKZ.  
Am 2. Abend verfolgen wir die Geschichte  
Israels. Die drei Abende können einzeln  
besucht werden. Bitte anmelden bei  
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18.

### KINDERCHOR «SUNNESTRAHL»

Wir üben Schweizer Volkslieder und singen sie  
am Freitag, 7. März um 16.30 Uhr im Pflegeheim  
PeLago in Rorschach auf allen Stationen.  
Alle Kinder der 1.–6. Klasse, die gern singen,  
sind herzlich eingeladen, im Kinder-Projekt-  
chor Sunnestrahl mitzumachen!  
Proben: 7., 14. und 21. Februar,  
17 Uhr bis 17.45 Uhr im Kleingottesdienstraum  
der Kirche. Am 28. Februar findet keine Probe  
statt. Amelden bei Ute Rendar (Leitung):  
ute.rendar@ref-rorschach.ch

### MÄNNERAPÉRO:

#### DER ZERRISSENE MENSCH

Freitag, 21. Februar, 20 Uhr, Treffpunktraum.  
Der zerrissene Mensch – innerlich gespalten,  
hin- und hergerissen, himmelhoch jauchzend  
und gleich wieder tiefbetäubt, frei und dennoch  
gefangen, etc. In Zeiten mit ausserordentlichen  
Herausforderungen beschäftigen wir Männer  
uns mit der Vielfältigkeit unserer Psyche.  
Ein Diskussionsabend für Männer jeglichen  
Alters – urch den Abend führt Marcel Stieger  
vom Männerapéro-Team.  
Kontakt: Pius F. Helfenstein, 079 469 63 41.

### ÖKUMENISCHE FASTENWOCHE

Armella Häne und Patrick Marchlewitz laden in  
der Fastenzeit vor Ostern ein, dem Körper und  
der Seele eine Woche Auszeit zu schenken.  
Nicht irgendwo, sondern zuhause und mitten  
im Alltag.  
Der Informationsabend findet am Mittwoch,  
18. Februar, 19.30 Uhr im Evang.  
Kirchgemeindezentrum statt.  
Die Fastenwoche dauert von 7. bis 14. März.  
Kosten: CHF 15.–  
Anmelden bis 28. Februar bei:  
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18.

### FRAUEN-VERWÖHN-TAG

Samstag, 8. März, 9 Uhr bis 13 Uhr, GleisK.  
Der Evang. Frauenverein veranstaltet einen  
Kosmetikworkshop mit Heilkräutern – exklusiv  
für Frauen. Gemeinsam produzieren wir in ge-  
selliger Runde drei Produkte unter fachkundiger  
Anleitung von Karin Türlmann-Koppitsch  
(«Die Kräuterei»). Teilnehmerinnenzahl be-  
schränkt. Bitte anmelden bei  
Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 844 54 19.

### CHORPROJEKT PFINGSTEN: SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT

Wir suchen Sängerinnen und Sänger, die in  
4 Proben ein gemischtes Programm für den  
Gottesdienst zu Pfingsten (8. Juni) erarbeiten  
möchten.  
Proben: Samstag 10., 17., 24. Mai und 7. Juni,  
9.30 Uhr bis 11 Uhr im Kleingottesdienstraum  
der Kirche. Anmelden bis 1. April bei  
Ute Rendar, 071 844 54 14.

## Amtshandlungen im Dezember

### TAUFEN

Colin - Gabriel Rick, Sonnegg 3.

### BESTATTUNGEN

Lina Schönmann, Promenadenstr. 65 \*1947  
Kurt Akermann, Wiesentalstr. 10a \*1942

# Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach, Untereggen



Foto: pixabay, lecreusois / Text: Angelica Grewe

## Das kannst du nicht...

«Das kannst du nicht. – Dazu bist du noch zu klein. – Ich verstehe nicht, dass du in Mathe so schlecht bist. – Nach Kräften bemüht. Warst wohl nicht kräftig genug. – Was, nur ein zweiter Platz? Bist du schwer von Begriff? – Meinen Sie, dass Sie mit fünfzig dieser Herausforderung noch gewachsen sind? – Tut uns leid, Sie sind überqualifiziert für diese Aufgabe. – Unsere Tochter spielt Geige, geht ins Ballett, macht Judo und ist eine gute Schülerin. Und was macht Ihre Tochter so?»

Worte können treffen, verletzen. Sie sind Pfeile, wohlgesetzt und abgeschossen. Sie lassen uns sprachlos zurück, erinnern uns an Kränkungen und Gleichgültigkeiten. Worte werden in ihrer Wirkung oft überschätzt, vor allem wenn ich mein Gegenüber überzeugen will oder muss. Weniger Worte, mehr Taten, die überzeugen! Worte werden unterschätzt, weil sie vernichtend und urteilend sein können, ohne Achtung und Respekt. Ich wünsche mir, dass ich einen Moment länger still bin, zuhöre, ganz Ohr und Herz bin, nach Worten suche, um zu verstehen und verstanden zu werden. Das würde das Miteinander in vielen Situationen friedlicher machen, aufbauender, gütiger. Wo sind wir Vorbilder einer Gesprächskultur, die versucht zu verstehen und zu verbinden?

«Die ersten werden die letzten sein, und die letzten die ersten. – Wer von euch ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein. – Was ist am Sabbat erlaubt? Gutes tun oder Böses? Leben retten oder Leben umkommen lassen? – Der Menschensohn ist gekommen, um die Verlorenen zu suchen und zu retten.»

Das sind Worte Jesu. Er hielt seinem Gegenüber einen Spiegel vor. Damit machte er sich nicht nur Freunde, aber seine Worte waren immer aufbauend, wert darüber nachzudenken. Er baute für Menschen Brücken, über die sie gehen konnten. Vor allem aber war seine Rede liebend. Mit einer erlebten Begebenheit beende ich meine Gedanken: Ein Mann hielt Rückblick auf sein Leben. Er war Ingenieur von Beruf gewesen. Tiefbauer. Erdwühler wie er sich immer nannte. Seine Arbeit hatte ihn immer erfüllt, auch mit Stolz. Viel Zeit hatte er mit seiner Arbeit verbraucht. Sehr gerne hatte er Brücken gebaut. Sie waren sicher, stark, hielten Jahrzehnte allen Belastungen stand. Für seine Familie und seine Freunde blieb nur wenig Zeit. Nun war er alt geworden und andere bauten Strassen. Es blieb die Frage, was denn nun übrigblieb von seiner Arbeit. Er war stiller geworden, nachdenklicher. Manchmal wünschte er sich seine Freunde zurück, mit denen er durch die Gegend gezogen war mit Unsinn im Sinn. Ja, man hatte sich im Laufe der Jahre aus den Augen verloren. Wo waren sie geblieben? Ob er sie wieder finden könnte? Sie waren wohl überall verstreut, hatten ihr Leben, ihre Menschen um sich. Seine Idee liess ihn nicht los. Er hatte viele Brücken gebaut in seinem Leben. Aus Beton, Stahl, Holz. Nun gab es etwas Neues zu tun: Andere Brücken bauen, stabil und haltbar. Die neue Arbeit war nicht weniger anspruchsvoll, brauchte sogar mehr Zeit, erforderte den ganzen Menschen war vielleicht weniger erfolgreich, erfüllte ihn aber ganz. So machte er sich auf und begann Brücken zu bauen. ■



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach  
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

Hauptstrasse 4, Postfach 89, 9403 Goldach  
Verwaltung, Sekretariat: 071 846 89 00  
Jugendarbeit: 071 846 89 05/07  
Sozial- und Diakoniedienst: 071 846 89 04  
Fahrdienst Gottesdienste: 071 511 29 45

[www.ref-goldach.ch](http://www.ref-goldach.ch)

## Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar	
9.35/9.40 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach ab la vita und evang. Kirche
10 Uhr in Steinach	Pfrn. A. Grewe, Musik: O. Kopeinig
Mittwoch, 5. Februar	
17.30 Uhr in Steinach	Friedensgebet, Anmeldung Fahrdienst bis 13 Uhr 071 841 95 69
Sonntag, 9. Februar	
9.35/9.40 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Mörschwil ab la vita und evang. Kirche
10 Uhr in Mörschwil	Pfr. R. Poltéra, Musik: M. Stefanova
Freitag, 14. Februar - Valentinstag	
18.30 Uhr in Steinach	ökum. Segensfeier für Verliebte (siehe roter Kasten)
Sonntag, 16. Februar	
16.35/16.40 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach ab la vita und evang. Kirche
17 Uhr in Steinach	Einführung ins Abendmahl Pfrn. S. Rheindorf, Musik: A. Korsch
Sonntag, 23. Februar	
9.35/9.40 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Mörschwil ab la vita und evang. Kirche
10 Uhr in Mörschwil	Diakon M. Chollet, Musik: M. Stefanova
Sonntag, 2. März	
9.50/9.55 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach ab la vita und evang. Kirche
10.15 Uhr in Steinach	Familienkirche mit Sabine Rheindorf und Martin Chollet, Musik: A. Korsch

## 14. FEBRUAR - VALENTINSTAG - ÖKUMENISCHE SEGENSFEIER FÜR VERLIEBTE

**Am Freitag, 14. Februar um 18.30 Uhr**, laden wir herzlich zu einer ökumenischen Paar- und Segnungsfeier in die Evangelische Kirche in Steinach ein.

In dieser Feier wollen wir die Liebe feiern – die Liebe zu unserem Partner, unserer Partnerin, die Liebe zueinander und die Liebe Gottes. Paare erwartet ein stimmungsvoller Abend mit inspirierenden Impulsen, berührender Musik und verschiedenen Stationen, die dazu einladen, gemeinsam innezuhalten, Dankbarkeit auszudrücken und die Beziehung zu stärken.

Als besonderer Höhepunkt besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen – ein kraftvolles Zeichen, um Gottes Segen auf die gemeinsame Beziehung zu legen. Egal, ob frisch verliebt, lange verheiratet oder einfach neugierig – alle Paare sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf einen Abend voller Liebe und Begegnung.

Pfrn. Sabine Rheindorf und  
Pfarreibeauftragter Philipp Wirth



Foto: pixabay, AS Photography

# Gesamte Kirchgemeinde

## Ferienaktivitätenwoche Mörschwil

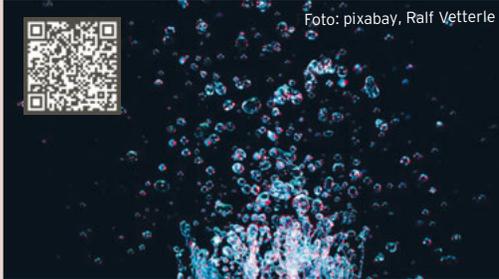


Foto: pixabay, Ralf Vetterle

### TANZ- UND SINGWOCHE 1. BIS 6. KLASSE

Montag, 7. bis Donnerstag 10. April, 9.30 bis 15.45 Uhr, Gemeindezentrum Mörschwil. Dieses Jahr werden wir tanzen und singen! Lerne deinen Körper näher kennen und mach mit! Coole Beats werden unsere Moves begleiten. Sandy Gerber von dance4flow wird uns coachen. In einem anderen Workshop singt Andreas Korsch mit euch neue Songs, die dir sicher gefallen werden. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Alter. Anmeldung via QR Code.

### TISCHLEIN DECK DICH STEINACH MARKTSTAND RORSCHACH

Steinach, Mittwoch, 9.30 bis 10 Uhr, KGH.  
Rorschach, Mittwoch, 16.30 bis 17 Uhr, KGH.  
Lebensmittelabgabe für Personen mit knappen finanziellen Mitteln. Infos erteilt M. Schiltknecht.

# Goldach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

### ÖKUM. MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Mittwoch, 5. Februar, 12.15 Uhr, kath. Pfarreiheim, Schmiedgasse 4, An- und Abmeldungen bis Dienstag, 12 Uhr via sekretariat@ref-goldach.ch oder 071 846 89 00.

### KINDERBAND AB DER 3. KLASSE

Mittwoch, 5./12./19./26. Februar, 13.30 bis 15 Uhr, Bandraum OZ, mit Andreas Korsch. Wir proben für die Familienkirche vom 2. März in Steinach.

### GOTTESDIENST IM LA VITA

Mittwoch, 6. Februar, 10.30 Uhr, mit Pfrn. Angelica Grewe, Musik: Oliver Kopeinig.

### SPIELWERK3 TREFF

Donnerstag, 20. Februar, 15 bis 16.30 Uhr, Treff 1, mit Sabine Rheindorf und Melina Krautz.

### SENIORENACHMITTAG - THEATER

Dienstag, 25. Februar, 14 Uhr, kath. Pfarreiheim, Saalöffnung 13.30 Uhr, mit Örgelbegleitung. Die Seniorenbühne Frauenfeld spielt das Stück «De Schmuck im Hühnerstall». Auskünfte erteilt M. Schiltknecht: 071 846 89 04 oder marlise.schiltknecht@ref-goldach.ch.

### MINI MIX'D FÜR 1. BIS 6. KLASSE

Dienstag, 25. Februar, 16 bis 18 Uhr, Treff 1, Blumenstrasse 1, mit Melina Krautz, Spielen, Zvieri essen, basteln, plaudern und geniessen.

### TREFF 1 - KAFI

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 11.30 Uhr. Wenn die Fahne an der Blumenstrasse 1 weht, haben wir geöffnet. Lust auf einen Kaffee und einen gemütlichen Austausch? Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Treten Sie ein!

### DEUTSCHTRAINING

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Treff 1. Freiwillige unterstützen beim Deutsch lernen.

# Tübach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

### ÖKUM. CHINDERFIIR

Samstag, 15. Februar, 17 Uhr, kath. Kirche. Mit Diakon M. Chollet und PA J. Romer-Popp. Anschliessend Hotdog-Essen im Pfarrhaussaal.

### ANDACHT AM DONNERSTAG

Donnerstag, 27. Februar, 14 Uhr, Seniorama, Diakon M. Chollet, Musik: A. Hüberli, Handorgel, anschliessend Kaffee und Kuchen.

# Untereggen

Pfrn. Angelica Grewe, Tel. 071 846 89 08

### KAFIHÖCK IM HÖFLI

Freitag, 28. Februar, 9.30 Uhr, Rest. Mittlerhof. Herzliche Einladung zu Kaffee, Tee und Gipfeli.

# Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra, Tel. 071 866 29 39

### FRAUENTREFFEN

Dienstag, 4. Februar, 9 bis 11.30 Uhr, evang. Kirchenraum, mit Prädikantin Brunhilde Stier.

### CEVI JUNGSCINOMI FÜR 1. BIS 7. KLASSE

Samstag, 8./22. Februar, 14 bis 17 Uhr, oberer Eingang GZM, mit N. Dünninger v/o Namida. Draussen spielen, die Natur kennenlernen. Infos: noemiduenninger@gmx.ch, 078 852 37 09.

### OFFENE KIRCHKREISVERSAMMLUNG

Sonntag, 9. Februar, anschliessend an den Gottesdienst, evang. Kirchenraum.

### GEBETSKREIS

Dienstag, 11. Februar, 9 Uhr, evang. Kirchenraum.

### ZMITTAG FÜR ALLI

Mittwoch, 12. Februar, 12.15 Uhr, Kirchenraum, Anmeldung bis Montagabend an E. Braun: 071 511 13 41 oder zmittagfueralli@gmx.ch. Küche schliessen, vorbeikommen, geniessen!

### KINDERSINGEN

Mittwoch, 19. Februar, 9.30 Uhr, Kirchenraum, für Kinder bis Kindergarten mit Begleitung, mit Priska Poltéra und Rahel Dünninger.

### SINGMIT

Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr, Kirchenraum, zusammen abschalten, auftanken, mit P. Poltéra.

### ÖKUM. ABENDBESINNUNG

Mittwoch, 26. Februar 18.30 Uhr, Kirchenraum. 30 Minuten Besinnung mit Gebet, Musik: R. Falk.

# Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf, Tel. 071 446 48 56

### JASSNACHMITTAG

Donnerstag, 6. Februar, 14 bis 17 Uhr, Gartenhof.

### ÖKUM. ANDACHT IM GARTENHOF

Freitag, 7. Februar, 10.15 Uhr, mit Pfrn. Angelica Grewe, Musik: Oliver Kopeinig.

### SINGE MIT DE CHINDE

Dienstag, 11. Februar, 9.30 und 10.30 Uhr, evang. KGH, mit A. Korsch und S. Rheindorf.

### ÖKUM. FRAUENZMORGE

Donnerstag, 13. Februar, 9 Uhr, evang. KGH.

### FIIRE MIT DE CHINDE UND KAFI MAUS

Samstag, 15. Februar, in der evang. Kirche, 10 Uhr Fiire mit Benjamin, Geburt bis 1. Klasse, 10.45 Uhr, Fiire Schatzsucher, 1. bis 4. Klasse, 10 bis 12 Uhr Kafi Maus im Kirchgemeindehaus.

### MINI MIX'D FÜR 1. BIS 4. KLASSE

Dienstag, 18. Februar, 16 bis 18 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, mit Melina Krautz, Spielen, Zvieri essen, basteln, plaudern und geniessen.

### ERZÄHL- UND KAFFEENACHMITTAG

Donnerstag, 20. Februar, 14.30 bis 16.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, SingMit Andreas Korsch und Ruth Falk. Gemeinsam altvertraute Melodien singen. Dazwischen darf natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen!

### ZMITTAG FÜR ALLI

Donnerstag, 27. Februar, 12 Uhr, evang. KGH, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, 071 446 48 56 oder sabine.rheindorf@ref-goldach.ch. Schliessen Sie Ihre Küche und geniessen Sie einen feinen Zmittag in Gemeinschaft.



Foto: pixabay, S. Ignatsevich

### PROJEKTCHOR MANI MATTER.

Proben: ab 27. Februar, Mörschwil und Steinach. Aufführung: 27. April, Gottesdienst Steinach. Infos und Anmeldung bis 2. März via QR Code.